

Der Hochzeitsturm

Der Leuchtturm „Kleiner Preuße“ in Wremen entwickelte sich, kurz nach seinem Wiederaufbau im April 2005, zu einem wahren Magneten für Heiratswillige. Als ausgewiesene „Außenstelle des Standesamtes“ Dorum kann dort seit Sommer 2005 geheiratet werden. Die erste Trauung fand am 11. August statt.



Seitdem kommen die Brautpaare aus allen Bundesländern Deutschlands. Die weiteste Anreise hatten Paare aus der Schweiz und Österreich. Sie haben den Hochzeitsturm auf einer Urlaubsreise an die Nordsee oder im Internet als Trauort für sich entdeckt. Wenn sie anreisen, sind sie immer wieder von dem kleinen Turm überrascht und es kommt oft der Ausspruch. „Oh ist der knuffig, so gemütlich und romantisch und direkt am Wasser“.

Die Paare werden vom Leuchtturmteam betreut, das sind der Leuchtturmwärter und der Wremer Heimatkreis. Die Trauungen und die eingetragenen Lebenspartnerschaften werden von den Standesbeamten des Standesamtes Dorum vollzogen. Wollen die Brautpaare nur ihre Zweisamkeit bei der Trauung genießen, dann wird es eine kleine feine Hochzeitszeremonie. Bei den Hochzeiten mit vielen Familienmitgliedern und Gästen steht das Leuchtturmteam hilfreich zur Seite. Dann werden nach der Trauung, als Symbole des Glücks, schon mal Reis und Rosenblätter geworfen. Oder viele Luftballons steigen in den Himmel oder Schornsteinfeger und Mitglieder aus Vereinen stehen zum Spalier bereit oder es wird Live-Musik gespielt und ein Shanty-Chor singt dazu oder da gäbe es noch viel zu erzählen.

Auch die tollen Eintragungen ins Hochzeitsbuch des Leuchtturms sind sehenswert. Und wenn das Brautpaar es wünscht werden Fotos gemacht, die mit einem kleinen Bericht zur Hochzeit ins Internet gestellt werden. Die kann man dann hinterher unter www.kleiner-preuße.de mit Klick auf „Trau Dich“ anschauen.

Aber nicht nur amtliche Trauungen und Lebenspartnerschaften werden im Leuchtturm geschlossen. Auch das Ehe-Eheversprechen nach 10, 25 und 40 Jahren wurde dort schon mehrmals in einem feierlichen Rahmen wiederholt. Dafür kann der Turm gemietet werden und die Zeremonie wird privat organisiert.



Einen Taufgottesdienst gab es auf dem „Kleinen Preußen“ auch schon. Dafür kam der Pastor, die Taufschale auf dem Gepäckträger, aus dem Dorf angeradelt. Die Eltern des Täuflings, Gäste auf dem Campingplatz am Wremer Deich, hatten beschlossen ihren Sprössling dort mit Weserwasser taufen zu lassen. Auch das war eine schöne Erfahrung.

Die Paare die von weiter her anreisen, um sich im Leuchtturm trauen zu lassen, verbinden dies meistens mit einem Kurzurlaub bei uns an der Küste.

Immer wieder kommt der Ausspruch: „Der Leuchtturm vermittelt Sicherheit, Standfestigkeit und weist den richtigen Weg“. Das ist es wohl, was sich die vielen Paare wünschen und sie an die Küste zieht, um in einem Leuchtturm den Bund fürs Leben zu schließen.

Ein Bräutigam sagte einmal: „ Wir wagen eines der letzten Abenteuer unserer Zeit in einem abenteuerlichen Ambiente“.

Wer das auch möchte, kann sich mit dem Standesamt Dorum in Verbindung setzen und den Hochzeitsturm reservieren lassen.

